

615554-2026 - Competition

Germany – Excavating and earthmoving work – 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung /Bodensanierung

OJ S 172/2026 07/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Wuppertal

Email: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung/Bodensanierung

Description: Abbruch-, Aushub- und Entsorgungsarbeiten im Rahmen der Baureifmachung für den Neubau der 7. Gesamtschule

Procedure identifier: 41594818-04b4-4d94-971d-72ede61ad3c1

Internal identifier: B-0340-26

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112000 Excavating and earthmoving work

Additional classification (cpv): 45112200 Soil-stripping work, 45111100 Demolition work

2.1.2. Place of performance

Town: Wuppertal

Postcode: 42285

Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Mit dem Angebot einzureichen: • Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis • Die ausgefüllte „Eigenerklärung Sanktions-VO“ • Die vollständig ausgefüllte Bietererklärung • Bei Bietergemeinschaften Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung) Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: • EFB-Preisblätter 221 oder 222 • EFB-Preisblatt 223 für alle LV Positionen

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den

von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Mehr und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Entsprechen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung erst auf Anforderung hin einzureichen sind, gilt das Gleiche, wenn der Bieter auf die Anforderung hin den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in das PQV erbringen möchte. Es steht dem Bieter frei, auf die Anforderung hin Einzelnachweise einzureichen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der Auftragsbekanntmachung.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Bodensanierung

Description: - Baustelleneinrichtung - Baubegleitende Kampfmittelberäumung Baufeld und Kampfmittelfreimessung - Erschütterungsmonitoring für Tiefenabbruch-, Rückbau- und Erdarbeiten - Stelcon-Platten abbrechen und entsorgen – ca. 750m² - Betonsteinpflaster abbrechen und entsorgen- ca. 1.750 m² - Betonplatten abbrechen und entsorgen – ca. 6.250 m² - Asphalt abbrechen und entsorgen – ca. 500 m² - Aushub von Auffüllungen (Schlacke, Bauschutt, Boden etc.) und Entsorgung – ca. 12.500 m³ - Bodenaushub Schluff (BM-0*) und Entsorgung – ca. 3.500 m³ - Altbebauung (Fundamente und sonstige Einbauten aus Beton, Stahlbeton, Ziegelmauerwerk etc.) abbrechen und entsorgen – ca. 1.800 m³ - Rückbau

Vertikalbrunnen mit horizontalen Stollen und Verfüllung – ca. 60 m³ - Bodeneinbau als Füllboden aus BM0 Material – ca. 12.500 m³ - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC1 – ca. 3.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC2 – ca. 2.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC3 – ca. 1.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton DK0 – ca. 500 to - Entsorgung Bauschutt/Ziegelmauerwerk RC1 – ca. 1.000 to - Entsorgung Schluff BM-F0* - ca. 6.500 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) BM-F3 – ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK0 – ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK1 – ca. 7.000 to - Entsorgung Auffüllung (visuell Asbest-Zement-Bruchstücke) DK1 – ca. 100 to - Zulage Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK2 – ca. 5.000 to - Zulage Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK3 – ca. 500 to - Entsorgung Asphalt bituminös – ca. 130 to - Entsorgung Asphalt teerstämmig – ca. 50 to
Internal identifier: B-0340-26

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45112000 Excavating and earthmoving work

Additional classification (cpv): 45112200 Soil-stripping work, 45111100 Demolition work

5.1.2. Place of performance

Town: Wuppertal

Postcode: 42285

Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 09/11/2026

Duration end date: 02/04/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Ortstermin (Vor-Ort-

Besichtigung): Der Auftraggeber bietet den Bewerbern/Bietern die Möglichkeit, die örtlichen

Gegebenheiten vor der Erstellung und Abgabe ihres Angebots im Rahmen eines

gemeinsamen Ortstermins zu besichtigen. Die Teilnahme an diesem Ortstermin ist nicht

verpflichtend (fakultativ). Eine Nichtteilnahme führt nicht zum Ausschluss des Angebots von

der Wertung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich Bieter im weiteren Verfahren oder

bei der Ausführung nicht auf die Unkenntnis von Gegebenheiten berufen können, die bei der

angebotenen Besichtigung erkennbar gewesen wären. Organisatorische

Rahmenbedingungen: • Datum / Uhrzeit: Die Ortstermine werden in der 38. Kalenderwoche

(14.09.2026 bis 18.09.2026) jeweils im Zeitfenster von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr nach Maßgabe

noch verfügbarer Besichtigungstermine angeboten. • Treffpunkt: Bockmühle 12, 42289

Wuppertal (vor dem grünen Zufahrtstor) • Ablauf der Terminvereinbarung: Die Bewerber sind

aufgerufen, für den genannten Zeitraum einen konkreten Terminvorschlag schriftlich über den

Kommunikationsbereich der Vergabeplattform beim Auftraggeber einzureichen. Es wird um

Beachtung gebeten, dass die finale Terminfestlegung ausschließlich durch die schriftliche

Bestätigung des Auftraggebers über die Vergabeplattform erfolgt. • Anmeldung: Die

Anmeldung hat unter namentlicher Benennung der teilnehmenden Personen sowie deren Funktion im Unternehmen (max. 5 Personen pro Bieter) bis zum 11.09.2026 um 12.00 Uhr zu erfolgen. Hinweise zum Verfahren und zur Gleichbehandlung: Im Rahmen der Ortstermine werden ausdrücklich keine inhaltlichen oder vergaberechtlichen Fragen beantwortet. Die Vor-Ort-Besichtigung dient ausschließlich der visuellen Erfassung der örtlichen Gegebenheiten. Sämtliche Fragen zu den Vergabeunterlagen, zum Projekt oder zu den vor Ort gewonnenen Erkenntnissen sind von den Bietern ausschließlich schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform einzureichen. Die Beantwortung erfolgt gesammelt für alle Bieter über die Vergabeplattform – unabhängig von der Teilnahme an den Ortsterminen. Über die Durchführung der Ortstermine wird ein Protokoll zur Vergabeakte geführt.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot muss eingereicht werden • die vollständig ausgefüllte Bietererklärung mit allen darin geforderten Eigenerklärungen (u.a zur Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch Nachunternehmer, Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz, Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Korruptionsverfehlungen, Preisabsprachen, der illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften) und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, zur Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft) • Zulassung nach GefStoffV (2024) §11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I, Nr.3.4 (vormals Anhang I, Nr.2.4.2(4)) Sachkundenachweis nach GefStoffV (2024) Anhang I, Nr. 3.7 in Verbindung mit 2.7 der TRGS 519, Anlage 3 (2022), • Sachkundenachweis TRGS 521 - KMF, TRGS 524 • Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung)

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Auf Anforderung sind innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen/ Nachweise vorzulegen: • Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auflistung der Referenzgeber mit Telefondurchwahl und Namen der Ansprechpartner, Angabe zu Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Namentliche Benennung der/s Nachunternehmer/s. Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mindestanforderung an die Referenz: Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllt/erfüllen: - Die Referenzaufträge müssen erfolgreich nach dem 01.08.2021 abgeschlossen sein. - Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Leistungen der Tiefenentrümmerung und/oder Baureifmachung umfasst und einen Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto aufweist. - Darüber hinaus ist mindestens ein Referenzprojekt über Erdarbeiten unter Einsatz von Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Umfang von mindestens 10.000 m³ nachzuweisen. - Weiterhin ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen, das Erdarbeiten im Nahbereich von Bestandsgebäuden und/oder im öffentlichen Raum umfasst. Die Referenz muss hierbei die Durchführung erforderlicher Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Verkehrssicherung, Hangsicherung, Verbau, Unterfangung oder vergleichbare Sicherungsmaßnahmen, beinhalten. - Zusätzlich ist

mindestens ein Referenzprojekt über die Durchführung von Bodensanierungsmaßnahmen mit einem Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto vorzulegen. - Ferner ist mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, das den fachgerechten Rückbau sowie die ordnungsgemäße Verfüllung und/oder Stilllegung von Brunnen und/oder Grundwassermessstellen umfasst. DVGW-Arbeitsblatt W 135 Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Bohrungen DVGW-Arbeitsblatt W 120 Qualifikation der ausführenden Unternehmen ist nachzuweisen. Die vorgelegten Referenzprojekte müssen die jeweiligen Mindestanforderungen nachvollziehbar belegen. Eine Referenz kann für mehrere der vorgenannten Eignungskriterien herangezogen werden, sofern sie die jeweiligen Anforderungen vollständig erfüllt und dies anhand der vorgelegten Referenzangaben eindeutig nachgewiesen wird. Die Vorlage der vorgenannten Referenzen ist Voraussetzung für die Eignungsprüfung. Werden die geforderten Referenzen nicht vorgelegt oder erfüllen die vorgelegten Referenzen die festgelegten Mindestanforderungen nicht, wird der Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Etwaige gesetzlich oder vergaberechtlich zulässige Möglichkeiten zur Nachforderung, Aufklärung oder Vervollständigung von Unterlagen bleiben hiervon unberührt.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft betreffend Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in Höhe von 5 Mio. € netto. Kleine und mittlere Organisationen werden in Anlehnung an § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze über alle drei Jahre nachweisen können.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: • Nachweis einer Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungsbestätigung der Versicherung) einer EU – Versicherungsgesellschaft mit Angabe der Deckungssummen für Personen und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage einer EU – Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Mindestanforderungen an die Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung: • Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: • Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Vermögensschäden (echte): 500.000 € • Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. • Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen die o.g. Summen zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns für Personen, und Sachschäden für das aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. • Die Deckungsbestätigung ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. • Bei

Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 29/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155988>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unterlagen können gemäß § 16 EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Nachprüfungsstelle

Information about review deadlines: Auf die Ausschlusswirkung (Präklusion) des § 160 GWB von verspäteten Rügen sowie auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird

ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Wuppertal
Registration number: t:02025630
Department: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)
Postal address: Johannes-Rau-Platz 1
Town: Wuppertal
Postcode: 42275
Country subdivision (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Country: Germany
Contact point: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)
Email: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de
Telephone: 000
Internet address: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>
Buyer profile: <https://www.wuppertal.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Nachprüfungsstelle
Registration number: t:02514112165
Department: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9034101a-beed-44b9-aa9e-65d81f2c51d5 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 04/09/2026 08:27:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 615554-2026
OJ S issue number: 172/2026
Publication date: 07/09/2026